

Pressemitteilung

Pressemitteilung zur Ratifizierung (Beispieltext)

Lernpartnerschaft zwischen Carl-Fuhlrott-Gymnasium und Bayer AG – Werk Wuppertal besiegelt

Die Bayer AG – Werk Wuppertal und das Carl-Fuhlrott-Gymnasium unterzeichnen heute im Rahmen des Projekts KURS 21 eine Kooperationsvereinbarung für eine langfristig angelegte Lernpartnerschaft. Das Projekt „KURS 21- Schulen unternehmen Zukunft“, gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, verbindet die Forderung aus einer besseren Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule mit der Notwendigkeit zum nachhaltigen Denken und Handeln.

In mehreren Kooperationsgesprächen, die vom Wuppertal Institut und Institut Unternehmen & Schule moderiert wurden, verständigten sich die Partner auf einen Katalog von gemeinsamen Aktivitäten.

Die enge Zusammenarbeit mit der Bayer AG bietet dem Carl-Fuhlrott-Gymnasium die Möglichkeit praxisbezogene Inhalte in den theoretischen Unterricht einzubinden. Das Unternehmen steht dabei den Schülerinnen und Schülern des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums als Ansprechpartner der unternehmerischen Arbeitswelt in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern zur Verfügung.

Im Unterricht wird anhand der am Wuppertal Institut entwickelten Lernbausteine zum Thema Nachhaltiges Wirtschaften der qualifizierte Dialog zwischen Unternehmen und Schule vorbereitet und unterstützt. Schülern und Schülerinnen werden neben den Inhalten zum nachhaltigen Wirtschaften eines Unternehmens Schlüsselqualifikationen wie systemisches Denken, Kommunikations- und Informationsfähigkeiten vermittelt, die Sie in den gemeinsamen Aktivitäten anwenden und vertiefen können.

Für das erste Jahr der Zusammenarbeit vereinbarten die Partner die Umsetzung von mehreren Schwerpunkten. Zum Beispiel behandeln die Schüler und Schülerinnen im Fach Sozialwissenschaften der Jahrgangsstufe 13 unter dem Titel „Globalisierung und Standortsicherung“ die Konsequenzen der Globalisierung auf Standorte, Arbeitsplätze, Marktpositionen, Umwelt- und Sozialstandards am Beispiel der Bayer AG. Ein weiterer Schwerpunkt in der Jahrgangsstufe 11 ist die Vertretung von Arbeitnehmerinteressen. Über Gespräche mit Betriebsräten, dem Sprecherausschuss der Leitenden Angestellten und Gewerkschaftern machen sich Schüler und Schülerinnen ein Bild über Interessensvertretung und Beteiligungsmöglichkeiten von Beschäftigten. Das Thema „Neue Technologien in der Arbeitswelt“ bildet in der Jahrgangsstufe 12 ein Schwerpunktsthema. Dabei erfolgt eine Betriebserkundung zum Einsatz neuer Technologien und es werden Gespräche mit Beschäftigten zu den Auswirkungen neuer Technologien auf Mensch und Umwelt geführt, in denen auch Informationen über Qualifikationsanforderungen an Bewerber gegeben werden.

Mit der heutigen Unterzeichnung reiht sich die Bayer AG und das Carl-Fuhlrott-Gymnasium in eine Reihe weiterer bereits existierender und aktiv zusammen arbeitender KURS 21 - Lernpartnerschaften in Wuppertal ein.